



Modulhandbuch

für das Studienfach

Wirtschaftsinformatik

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Science"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2007
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaft	7
Logistische Aufgaben und Prozesse	8
Logistische Methoden und Anwendungen	9
Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik	10
Geschäftsprozesse im Unternehmen	11
Praktikum für Wirtschaftsinformatiker	12
Informationssysteme	13
Informationsverarbeitung in Unternehmen	14
Seminar für Wirtschaftsinformatiker	15
Pflichtbereich Informatik	16
Intelligente Systeme	17
Wahlpflichtbereich	18
Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaft	19
Strategie und Wettbewerb 1	20
Strategie und Wettbewerb 2	21
Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	22
Managementmethoden	23
Aspekte der Logistik 1	24
Die Rolle des Staates in der Wirtschaft	25
Aspekte der Logistik 2	26
Risikomanagement - Methoden und Modelle	27
Logistik - Seminar	29
Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik	30
Mobile and Ubiquitous Systems	31
Prozess- und Systemmodellierung	32
Aspekte der Wirtschaftsinformatik 1	33
Business Intelligence	34
Adaption und Continuous System Engineering	35
Gestaltung logistischer Prozesse	36
Aspekte der Wirtschaftsinformatik 2	37
Risikomanagement - Konzepte und Methoden	38
Business Service Architecture	40
Wahlpflichtbereich Informatik	41
Programmanalyse	42
Datenbanken 2	43
Abschlussarbeit	44
Masterarbeit für Wirtschaftsinformatiker	45

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	50	6
Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaft	10	7
Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik	30	10
Pflichtbereich Informatik	10	16
Wahlpflichtbereich	40	18
Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaft	5	19
Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik		30
Wahlpflichtbereich Informatik		41
Abschlussarbeit	30	44

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Verständnis für konzeptionelle Funktionsweisen einerseits und Prozessabläufe andererseits ist heute wichtiger denn je. Daher sind Mitarbeiter, die über diese Kompetenzen verfügen, für die gesamte Volkswirtschaft von großer Bedeutung. Im interdisziplinären Studienfach Wirtschaftsinformatik wird das Wissen für effiziente und wirtschaftliche Geschäftsabwicklung gelehrt. Die Wirtschaftsinformatik ist zwischen den Teildisziplinen Wirtschaftswissenschaft und Informatik anzusiedeln, sie hat aber in Form der Integration betrieblicher Prozesse mit der informationellen Automatisierung einen ganz eigenen Schwerpunkt. Mit dem Abschluss des Bachelor of Science haben die Studierenden bereits Grundkenntnisse erlangt. Im konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang werden diese vertieft und erweitert. Ziel des Studiums ist es, wissenschaftlich fundierte Methoden sowie aktuelle Forschungsansätze zu erlernen. Ergänzt wird dies durch praktische Anwendungen, wie beispielsweise im Rahmen des Forschungsprojektes VULCAN. Dort arbeiten die Studierenden als Sachbearbeiter/innen, Abteilungsleiter/innen oder Geschäftsführer/innen in einem produktiven ERP-System der Modellfirma LIVE AG und agieren in einer virtuellen Welt als Unternehmen. Zusätzlich werden im Rahmen eines Praktikums Teamfähigkeit sowie die Planung, Gestaltung und Umsetzung eines Projektes erlernt. Hierbei werden Fähigkeiten wie das Analysieren von Geschäftsvorfällen, Problemlösungsansätze und das selbständige Arbeiten gefördert. Es wird den Studierenden die Freiheit gegeben, selbstständig sowie unter Anleitung kreative und innovative Lösungskonzepte zu entwickeln. Die fachspezifische Ausbildung und die Schulung der sozialen Kompetenzen ermöglicht es den Studierenden, sich im späteren Berufsleben in vielfältige Aufgabengebiete einzuarbeiten. Die Studierenden erlernen Grundlagen, um sich der dynamischen Disziplin schnell und flexibel anpassen zu können. Mit der schriftlichen Masterarbeit und den vorherigen wissenschaftlichen Arbeiten zeigen die Studierenden, dass sie ein definiertes Thema aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik in einem zeitlich begrenzten Rahmen bearbeiten können. Von enormer Bedeutung sind hierbei die Erfassung des Themas mit wissenschaftlichen Methoden und das Einbringen eigener Ideen. Dadurch erwerben die Studierenden auch das notwendige Grundwissen und die Qualifizierung für eine Promotion.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

29.04.2008 (2008-12)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(50 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaft

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistische Aufgaben und Prozesse		12-LA-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte logistischer Aufgaben und Prozesse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden über die grundlegenden Aspekte und zeitgenössischen Konzepte der logistischen Aufgaben und Prozesse vor allem im Bereich der Operations Management unterrichtet. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die geschäftlichen Auswirkungen einer besseren Leistung der logistischen Belange innerhalb eines Unternehmens zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistische Methoden und Anwendungen		12-LM-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellbildung - Graphentheorie - Netzplantechnik - Flüsse in Netzen - Touren- /Routenplanung - Von Heuristiken zur Optimierung - Simulation 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden (i) verfügen über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen und (ii) erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschäftsprozesse im Unternehmen		12-GPU-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Struktur eines betriebswirtschaftlichen Informationssystems (SAP Business ByDesign) in der Tiefe.</p> <p>Gliederung: 1. Integrierte Informationssysteme: Integration, Standardsoftware, Systemarchitektur 2. Umgang mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware 3. Beratung bei integrierten Informationssystemen: Projektmanagement, Projektorganisation, Präsentationsfähigkeiten</p> <p>Beschreibung: Begleitend zur Vorlesung wird in einer Übung die Gelegenheit geboten, in Kleingruppen auf das betriebene Enterprise Resource Planning-System zuzugreifen und sich mit der Software praktisch, unter Einbeziehung unterschiedlichster Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen. Für die Anmeldung ist die Einreichung einer Bewerbung auf die Beraterstellen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studiengang, Matrikelnummer) notwendig.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Business Software 1" können Studierende (i) ein ERP-System in seiner Tiefe begreifen; (ii) das Zusammenspiel betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse verstehen; (iii) Geschäftsprozesse und spezifische Aufgabenstellungen in einem ERP-System selbständig umsetzen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum für Wirtschaftsinformatiker		12-WI-Prak-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Inhalt: In diesem Modul arbeiten Studierende in kleineren Projektgruppen mit 4 - 10 Teilnehmern mehrere Monate lang aktiv im Team an einer konkreten, praxisrelevanten und realistischen Problemstellungen. Dabei werden mehrere Arbeitsphasen durchlaufen, zu denen das Erfassen und Konzipieren von Ist- und Sollzustand in einem Fachkonzept und dessen Implementierung in einer IS-Lösung gehören. Die Projektgruppen arbeiten dabei eigenständig und selbstorganisiert und werden von wissenschaftlichen Mitarbeitern lediglich beraten und mit kleineren Hilfestellungen unterstützt.</p> <p>Literatur: Je nach Themenschwerpunkt</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Projektseminar" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. betriebswirtschaftliche Aufgaben und Anforderungen analysieren und dazu passenden IS-Lösungen generieren; 2. Projektmanagementmethoden anwenden; 3. Stress-, Zeit- und Konfliktmanagement durch praktische Teamarbeit verinnerlichen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12-WI-Prak-1-072: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 10-I-Prak-1-072: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 12-WI-Prak-1-072: Wirtschaftsinformatik Praktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (20 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 10-I-Prak-1-072: Fortgeschrittenenpraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Lösung der Projektaufgabe einschließlich Abgabe der Protokolle, Abschlussvortrag. Prüfungsumfang: Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsanmeldung: Ja, nach Bekanntgabe 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationssysteme		12-IS-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
(Die Veranstaltung wird nicht mehr angeboten und durch das Modul "IT-Management" ersetzt)		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen vertieften Überblick über die Ziele, Aufgaben und anwendbaren Methoden des IT-Managements.</p> <p>Gliederung: 1. Organisatorisches und Abgrenzung 2. IT-Strategie 3. IT-Organisation 4. Management von IT-Systemen 5. Enterprise Architecture Management 6. IT-Projektmanagement 7. IT-Sicherheit 8. IT-Recht 9. IT-Controlling</p> <p>Literatur: - Hofmann/Schmidt: Masterkurs IT-Management, Wiesbaden. - Tiemeyer: Handbuch IT-Management, München. - Hanschke: Strategisches Management der IT-Landschaft, München.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "IT-Management" können Studierende 1. die verschiedenen zu beachtenden Aspekte im Rahmen eines zielgerichteten IT-Managements überblicken; 2. passende Methoden und Werkzeuge im thematischen Rahmen verstehen und anwenden; 3. Systemrecherche und -auswahl in Teamprojekten selbständig durchführen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationsverarbeitung in Unternehmen		12-IU-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Einsatzbereiche von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Software: Begriffe, Kategorien, Anwendungsbereiche 2. Softwarelebenszyklus: Dauer, Phasen, Schritte 3. Istanalyse: Aufgabenbereiche, Probleme 4. Sollkonzeption: System-, Daten-, Dialog-, Funktionsentwurf 5. Objektorientierung: Paradigmenwechsel 6. Change Management: Bedeutung, Methoden, Projektmanagement 7. Büro-Automation: Aufgaben, Einsatzbereiche 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Informationsverarbeitung" können Studierende</p> <p>(i) die Bedeutung der Integration in Unternehmen und insbesondere in Informationssystemen abschätzen;</p> <p>(ii) den Entwicklungsfortschritt eines Softwareprojekts einschätzen, Folgekosten abschätzen sowie Anforderungen, welche eine Softwareeinführung mit sich bringt, kennen und berücksichtigen;</p> <p>(iii) die richtigen Verfahren bzw. Vorgehensweisen bei einer Istanalyse und Sollkonzeption auswählen und praktisch anwenden (bei Teilnahme an der Übung);</p> <p>(iv) die Bedeutung von Change Management und Projektmanagement nachvollziehen und geeignete Methoden für bestimmte Anwendungsfälle kennen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar für Wirtschaftsinformatiker		12-WI-Sem-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems.</p> <p>Literatur: Je nach Themenschwerpunkt</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Pflichtbereich Informatik

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Intelligente Systeme		10-I-IS-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieser Kurs unterrichtet die Grundzüge der Intelligenen Systeme.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der intelligenten Systeme.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 10-I-MAS-1-072: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 10-I-EL-1-072: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 10-I-KIWI-1-072: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 10-I-MAS-1-072: Multiagentensysteme <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche Prüfung (50 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 15 Min., zu zweit 20 Min, zu dritt 25 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 10-I-EL-1-072: E-Learning <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche Prüfung (50 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 15 Min., zu zweit 20 Min, zu dritt 25 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 10-I-KIWI-1-072: Künstliche Intelligenz für Wirtschaftsinformatiker <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche Prüfung (50 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 15 Min., zu zweit 20 Min, zu dritt 25 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(40 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaft

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategie und Wettbewerb 1		12-S&W1-F-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Statische Spiele mit vollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Der Begriff eines Spiel - Lösungskonzepte und Nash-Gleichgewicht in reine Strategien - Stetige Strategiemengen - Nash-Gleichgewicht in gemischten Strategien 2. Dynamische Spiele mit vollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Teilspielperfektes Nash-Gleichgewicht - Wiederholte Spiele 3. Statische Spiele mit unvollständiger Information: Bayesianisches Nash-Gleichgewicht 4. Dynamische Spiele mit unvollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Perfektes Bayesianisches Nash-Gleichgewicht - Signalspiele 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> (i) Gleichgewichtskonzepte (Nash Gleichgewicht, Teilspielperfektes Gleichgewicht, Bayesianisches Gleichgewicht, perfektes Bayesianisches Gleichgewicht) erklären; (ii) erklären, für welche Situationen diese Konzepte entwickelt wurden; (iii) diese Konzepte auf einfache reale Situationen anwenden; (iv) einschätzen, in welchen Situationen welches Gleichgewichtskonzept sinnvoll einzusetzen ist. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 150. Die Studierenden des Bachelor Wirtschaftsinformatik (180 ECTS) werden vorrangig zu den Lehrveranstaltungen und der Teilmodulprüfung zugelassen. Die Ausgestaltung der Teilnehmerbegrenzung ist in den Fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 einheitlich geregelt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategie und Wettbewerb 2		12-S&W2-F-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Deutsche und Europäische Wettbewerbspolitik illustriert durch reale Fälle der Wettbewerbsbehörden.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wettbewerb: Dogmenhistorische Entwicklung und Leitbilder 2. Überblick über das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht 3. Industrieökonomische Grundlagen 4. Klassische Kartelle 5. Abgestimmtes Verhalten 6. Horizontale Unternehmenszusammenschlüsse 7. Gemeinschaftsunternehmen 8. Marktmissbrauch: Preisniveau 9. Marktmissbrauch: Preisdiskriminierung 10. Vertikale Vereinbarungen 11. Vertikale Zusammenschlüsse <p>Literatur: Schulz: Wettbewerbspolitik, Tübingen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Unternehmenspraktiken als wettbewerbsbehindernd erkennen; (ii) die Einordnung als Wettbewerbsbehinderung durch industrieökonomische Methoden begründen; (iii) kartellrechtliche Entscheidungen des Bundeskartellamts und der Europäischen Kommission nachvollziehen und aus ökonomischer Perspektive bewerten. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 50. Die Studierenden des Bachelor Wirtschaftsinformatik (180 ECTS) werden vorrangig zu den Lehrveranstaltungen und der Teilmodulprüfung zugelassen. Die Ausgestaltung der Teilnehmerbegrenzung ist in den Fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 einheitlich geregelt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen		12-UBB-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Basiswert wird als Grundwert und die Analyse von Informationen über Grundwert wird als Fundamentalanalyse bezeichnet. Dieses Modul behandelt grundlegende Analysis. Die grundlegende Analyse wurde als Vorlage für eine allgemeine Bilanzanalyse entwickelt.</p> <p>Agenda: 1. Einleitung: Investitionen, Valuation & Abschluss 2. Wie der Finanzbericht bei der Valuation verwendet wird 3. Kassenbuchführung, Rückstellungen und Cashflow-Bewertung: Preisgestaltung der Buchwerte 4. Aufzeigen des Geschäfts durch den Jahresabschluss 5. Die Analyse der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 6. Die Analyse der Kapitalflussrechnung 7. Die Analyse der Rentabilität 8. Der Wert der Operationen und die Bewertung der Unternehmens Price-to-Book-Ratios und Preis-Earnings-Ratios</p> <p>Referenzen: Penman, Stephen H.: Bilanzanalyse und Sicherheitsbewertung (aktuelle Ausgabe).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sollen in der Lage sein, Unternehmen und Geschäftsstrategien unter Verwendung der besten verfügbaren Methoden zu analysieren und zu bewerten. Sie sollen in der Lage zu klären, was gute Methoden, d.h. sowohl praktisch als auch konzeptionell geeignet, sind. Sie sollen ihre Kenntnisse in der Anwendung der Methoden auf reale Fälle demonstrieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Managementmethoden		12-MM-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt relevante Managementmethoden.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Managements - Unternehmensstrategie und Prozesse - Strategiebestimmung - Leistungsaufgaben im Unternehmen 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Managementmethoden" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) über wesentliche Kenntnisse in der Anwendung relevanter Managementmethoden verfügen und (ii) deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen erkennen; (iii) eine Vorstellung über das Tätigkeitsfeld eines Managers erlangen; (iv) die Herausforderungen, mit denen sich Unternehmen beschäftigen müssen, erkennen und (v) Prozesse eines industriellen Unternehmens verstehen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aspekte der Logistik 1		12-ALog1-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient im Master Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen von erbrachten Leistungen aus dem Gebiet der Logistik an Hochschulen im Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches individuell absolviert wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach in diesem Modul angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Die Rolle des Staates in der Wirtschaft		12-RSW-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung beschäftigt sich mit den allokativen Aufgaben des Staates in einem marktwirtschaftlichen System. Dazu wird zunächst die Theorie des Marktversagens entwickelt und anschließend gezeigt, wie mit Hilfe staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftskreislauf eine Verbesserung der Wohlfahrt erreicht werden kann.</p> <p>Gliederung: 1. Allokationstheoretische Grundlagen der Wohlfahrtsökonomie 2. Externe Effekte 3. Kollektivgüter</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Mikroökonomik 3" kennen Studierende das Konzept des Paretooptimums; sie können beurteilen, wann ein Marktsystem diese Eigenschaften erfüllt und wann nicht. Sie sind in der Lage die zentralen Aufgaben des Staates in einer Marktwirtschaft einzuschätzen und in Hinblick auf konkrete Beispiele (z.B. Umweltpolitik) zu bewerten. Dabei sollen auch die Probleme der staatlichen Wirtschaftspolitik ausreichend gewürdigt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aspekte der Logistik 2		12-ALog2-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient im Master Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen von erbrachten Leistungen aus dem Gebiet der Logistik an Hochschulen im Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches individuell absolviert wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach in diesem Modul angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Risikomanagement - Methoden und Modelle		12-RM-MM-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Kursbeschreibung:</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen stochastischer Modelle und stochastischer Analysemethoden im Risikomanagement. Zur Orientierung der Risikoanalyse dient das in der industriellen Statistik entwickelte Six-Sigma-Schema: Risiken identifizieren. Risiken messen, Risikostatus auf Grundlage von Messungen ermitteln, Risikostatus durch Maßnahmen verbessern, Risikostatus überwachen. Die für diese Schritte erforderlichen stochastischen Verfahren werden dargestellt und in Bezugnahme auf die vorausgehende Veranstaltung RMZ 1 - Risikomanagement gewürdigt. Operationale Übungen erfolgen mit dem statistischen Analysepaket Statistica.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Six-Sigma-Schema zur Risikoanalyse 2. Riskomessung 3. Risikoanalyse, Ermittlung des Riskostatus 4. Stochastische Hilfsmittel bei Maßnahmen zur Verbesserung des Risikostatus 5. Überwachung des Risikostatus 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Veranstaltung hat drei Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Teilnehmer erhalten einen strukturierten Überblick über die stochastischen Methoden des Risikomanagement. 2. Die Teilnehmer sind in der Lage, das Potential und die Sinnfälligkeit stochastischer Methoden im Rahmen des Riskomanagement angemessen einzuschätzen. 3. Die Teilnehmer verfügen über die Grundlagen der Operationalisierung stochastischer Methoden. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12-RM-MM-1-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 12-RM-MM-2-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 12-RM-MM-1-072: Stochastische Modelle des Risikomanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 12-RM-MM-2-072: Finanzberichterstattung und Risikomanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.) 		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistik - Seminar		12-LogSem-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Seminare lernen die Teilnehmer, wie Unternehmen im Einzelfall erfolgreich quantitative Ansätze im Bereich der Logistik und des Supply Chain Managements einsetzen, um ihre Wertschöpfungsprozesse zu verbessern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) komplexe Probleme der Logistik erkennen und mathematische Modellformulierung zur Lösung praktischer Probleme verstehen; (ii) die Ergebnisse solcher Modelle verstehen, bewerten und kritisch hinterfragen; (iii) die Grenzen von formalen Modellen im praktischen Kontext erkennen, beschreiben und bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mobile and Ubiquitous Systems		12-MUS-101-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Basistechnologien und betriebliche Anwendungen des Mobile & Ubiquitous Computing. Parallel zur Vorlesung sammeln die Studierenden in der Übung Erfahrungen mit mobilen Entwicklungsplattformen.</p> <p>Voraussetzungen für dieses Modul sind Grundlagen des E-Business; erste Erfahrungen mit SW-Entwicklungswerkzeugen sind für die Übung von Vorteil.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Mobile Infrastrukturen (ii) Mobile Business (iii) Auto-ID-Technologien (iv) Smart Metering (v) Sensornetze und Lokalisierungssysteme 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 40. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach der Maßgabe, dass Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik (120 ECTS) vorrangig zu den Lehrveranstaltungen und der Teilmodulprüfung zugelassen werden. a) Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber aus dem Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik jedoch bereits die Anzahl der verfügbaren Plätze, erfolgt die Verteilung nach Rangfolge der Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem Studienfach Master Wirtschaftsinformatik; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) Unterschreitet die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber aus dem Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik die Anzahl der verfügbaren Plätze, erfolgt die Verteilung der übrigen Plätze durch Losverfahren an Studierende des Masterstudiengangs Business Management (120 ECTS) und an Studierende des Masterstudiengangs Economics (120 ECTS).</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Prozess- und Systemmodellierung		12-PSM-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung. Das Modul besteht aus zwei Teilen:</p> <p>Teil A: Einführung in das Geschäftsprozessmanagement</p> <p>Inhalte Teil A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum Geschäftsprozessmanagement? • Wie werden Geschäftsprozesse modelliert? • Was ist Geschäftsprozessmanagement? • Strategische Steuerung <p>Teil B: Simulation</p> <p>Inhalte Teil B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simulation • Theoretische Grundlagen • Petri-Netze • Inskriptionssprache Smalltalk 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung und 2. erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Die Ausgestaltung der Teilnehmerbegrenzung ist in den Fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 einheitlich geregelt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aspekte der Wirtschaftsinformatik 1		12-AWI1-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient im Master Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen von erbrachten Leistungen aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik an Hochschulen im Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches individuell absolviert wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach in diesem Modul angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Business Intelligence		12-BI-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Aufbau und Anwendungen analytischer Informationssysteme. Ein spezieller Schwerpunkt liegt dabei auf einzelnen quantitativen Methoden der Datenanalyse. Voraussetzung für dieses Modul sind grundlegende Kenntnisse aus den Bereich Statistik und Datenmodellierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Data Warehousing & OLAP (ii) Betriebliche Anwendungsgebiete und Verfahren der Datenanalyse		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Die Ausgestaltung der Teilnehmerbegrenzung ist in den Fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 einheitlich geregelt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Adaption und Continuous System Engineering		12-ACSE-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Business Suite: Unternehmen sind aufgrund des ständigen organisatorischen und IT-orientierten Wandels gezwungen, ihre betriebswirtschaftliche Standardsoftware diesen Änderungen anzupassen. Mit Hilfe der dynamischen Adaption (Continuous System Engineering) kann dieser Prozess effektiv und effizient unterstützt werden. In dieser Veranstaltung wird neben der Einführung in die systemtechnische Umsetzung der Adaption (Customizing) am Beispiel der mySAP Business Suite auch die Methode des Continuous System Engineerings anhand von Praxisbeispielen vermittelt. Business Apps: Der Kurs verbindet Theorie und Praxis im Themenumfeld Cloud Computing und ERP. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Architektur der ByDesign-Plattform sowie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit dem zugehörigen Software Development Kit zu sammeln.</p> <p>Themenspektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Cloud Computing - Cloud Business Solutions - Architektur der SAP Business ByDesign-Plattform - Adaption und Erweiterung der Plattform - Grundlagen der Softwareentwicklung mit dem SAP Cloud Applications Studio - Hands On SDK: Eigenständige Konzeption und Entwicklung einer Demo-Anwendung 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Business Suite: Die Studierenden lernen die Möglichkeiten der Anpassung einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware auf die speziellen Anforderungen eines Unternehmens kennen und erarbeitet sich ein grundsätzliches Verständnis für die dynamische Adaption betriebswirtschaftlicher Softwarebibliotheken. Anhand ausgewählter Beispiele der SAP Business Suite werden die gewonnenen Kenntnisse in Form von Fallstudien vertieft.</p> <p>Business Apps: Der Kurs vermittelt Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen Cloud Computing für Unternehmen, ERP-Systemarchitektur und Softwareentwicklung anhand der Cloud-Geschäftsplattform SAP Business ByDesign. Durch die eigenständige Planung, Umsetzung und Dokumentation einer Business App werden wichtige Kernkompetenzen der technologie-orientierten Wirtschaftsinformatik geschult.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gestaltung logistischer Prozesse		12-GLP-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
ERP-Systeme haben sich zu Kernelementen erfolgreicher Unternehmen entwickelt. Prozessabläufe in Unternehmen sind nicht mehr isoliert von diesen Systemen abzuwickeln. Während dies in den Finanzbereichen längst eingeführt ist, müssen Prozesse im logistischen Feld noch stärker entwickelt werden. Wie dies geschehen soll, welche Nebenbedingungen und welche Abhängigkeiten zu beachten sind, ist Inhalt der Veranstaltung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) praxisrelevante Geschäftsprozesse erkennen; (ii) ausgewählte Probleme bei der Organisation und Gestaltung logistischer Geschäftsprozesse verstehen und Lösungsansätze erarbeiten; (iii) grundlegende Datenstrukturen und Datenflüsse eines ERP-Systems kennen und gestalten; (iv) die Abbildung der Geschäftsprozesse in einem ERP-Systemen durchführen; (v) bei der Organisation von Geschäftsprozessen die Spezifika einer Branche (am Beispiel der Prozessgüterindustrie) berücksichtigen; (vi) betriebswirtschaftliche Kernprozesse in einem ERP-System abbilden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Die Ausgestaltung der Teilnehmerbegrenzung ist in den Fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 einheitlich geregelt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aspekte der Wirtschaftsinformatik 2		12-AWI2-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient im Master Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen von erbrachten Leistungen aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik an Hochschulen im Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches individuell absolviert wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach in diesem Modul angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Risikomanagement - Konzepte und Methoden		12-RM-KS-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Konzepte: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wesentlichen Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente des Chancen- und Risikomanagements in Industrie- und Handelsunternehmen. Systeme: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Konzeption und Funktionalität wesentlicher Informationssysteme für das Risikomanagement.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Konzepte: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der grundlegenden Konzepte, Prozesse, Methoden und Instrumente des Risikomanagements. Sie sind in der Lage, die Aufgaben und Funktionen des Risikomanagements im Unternehmen theoretisch und praktisch zu begründen. Zudem können sie Lösungsvorschläge zur Ausgestaltung eines Risikomanagementsystems beurteilen, ausgewählte Fragestellungen des Risikomanagements analysieren und hierauf aufbauend eigenständige Lösungsvorschläge entwickeln.</p> <p>Systeme: Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) beurteilen, welche rechtlichen, organisatorischen und methodischen Anforderungen für die Umsetzung von Risikomanagementprozessen in einem Risikomanagementinformationssystem (RMIS) bestehen; (ii) die technischen Grundlagen für RMIS verstehen; (iii) die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Informationssysteme für das RM einschätzen; (iv) die Funktionsweisen von RMIS nachvollziehen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 12-RM-KS-1-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 12-RM-KS-2-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<p>Teilmodulprüfung zu 12-RM-KS-1-072: Konzepte des Risikomanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 12-RM-KS-2-072: Risikomanagementsysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) 		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Die Ausgestaltung der Teilnehmerbegrenzung ist in den Fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 einheitlich geregelt.		
weitere Angaben		
--		



Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Business Service Architecture		12-BSA-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die nächste Generation der Enterprise Systeme sind Business Service Plattformen. Diese nutzen unter anderem disruptive Technologien wie Cloud Computing, Big Data und mobile Anwendungen. Das Konzept der Produktplattformen wird dabei auf Software angewendet. Business Service Plattformen werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. service-basiert sein 2. als Cloud-Service angeboten 3. neue Nutzergruppen und Geschäftstypen, besonders im Servicebereich, ansprechen 4. einen hohen Grad an Anpassbarkeit und Erweiterung für Unternehmen ermöglichen 5. ergänzt durch ein breites Angebot von Partner Add-ons, die schnelle Innovationen unterstützen. <p>Diese neuen Business Service Plattformen werden eine Schlüsselrolle in der digitalen Transformation der Softwareindustrie spielen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln das Bewusstsein, dass durch Business Information Systeme (BIS) der Produktionszuwachs in den letzten 50 Jahren enorm gestiegen ist. - entwickeln Verständnis für die Grenzen von BIS und können diese in Bezug auf die digitale Transformation der Softwareindustrie einordnen. - können das Geschäftspotential von Informations- und Kommunikationstechnologien kritisch beurteilen. - entwickeln das Verständnis für das Unternehmensbedürfnis nach Veränderung. - verstehen, dass ein kontinuierliches unternehmerisches Lernen erforderlich ist, um neue Technologien zu nutzen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.) und Management Report (ca. 6 S.), Gewichtung 2:1)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich Informatik

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Programmanalyse		10-I-PA-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik II		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Programmanalyse, Modellbildung in der Softwaretechnik, Programmqualität, Test von Programmen, Prozessmodelle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, Programme zu analysieren, Testgerüste und Metriken einzusetzen sowie die Programmqualität zu beurteilen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftliche Prüfung (50 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 20 Min., zu zweit 25 Min., zu dritt 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Datenbanken 2		10-I-DB2-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Data Warehouses und Data Mining, XML Datenbanken, Web-Datenbanken, Einführung to Datalog		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse zu Datenbanken, XML und Data Mining.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftliche Prüfung (50 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 20 Min., zu zweit 25 Min., zu dritt 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussarbeit

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Masterarbeit für Wirtschaftsinformatiker		12-WI-MA-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>In der Masterarbeit, mit der das Studium abgeschlossen wird, bearbeiten die Studierenden ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbständig auf Basis der vermittelten Fachkenntnisse und fachlichen Zusammenhänge mit wissenschaftlichen Methoden. Die Arbeit kann zum Inhalt haben, die existierende Literatur zu einem Themenkomplex zu sichten und strukturiert darzustellen. Häufig wird aber auch eine eigenständige kreative Leistung dazugehören, also beispielsweise der Entwurf neuer Algorithmen, die Durchführung von Befragungen, die prototypische Demonstration eines entwickelnden Konzepts oder die Anwendung und (Weiter-)Entwicklung eines theoretischen Modells.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie selbstständig eine wissenschaftlich fundierte Arbeit zur Lösung einer bestimmten Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist planen und durchführen können, sowie die Ergebnisse entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards schriftlich zu dokumentieren. Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen, kritisch zu analysieren und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einschätzen zu können. Sie können wesentliche Entwicklungslinien und -dynamiken des Faches einschätzen und erkennen und damit auch die Notwendigkeit, sich kontinuierlich fortzubilden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12-WI-MA-1-072: keine LV zugeordnet • 10-I-MA-1-072: keine LV zugeordnet 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 12-WI-MA-1-072: Masterarbeit Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche wissenschaftliche Arbeit • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin. Auswahl des Themas in Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin. Zuteilung durch den Prüfungsausschuss (§ 21 Abs. 3 ASPO). <p>Teilmodulprüfung zu 10-I-MA-1-072: Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche wissenschaftliche Arbeit • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin. Auswahl des Themas in Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin. Zuteilung durch den Prüfungsausschuss (§ 21 Abs. 3 ASPO). 		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--